

Erste eigene Kreuzungen

Beitrag von „Schejstal“ vom 1. Juli 2019, 21:15

Lieben Dank für die bisherigen Rückmeldungen, das motiviert zu weiteren Taten.

Ich kreuze weil es mir einfach Spaß macht und die Ausgefallenen Blütenformen haben daher für mich persönlich oft einen ganz besonderen Reiz.

Hab in meine Gefüllte mal die Papageno, die Papagei und die AN.2008.0043.LER.01 rein, ohne besonderes Zuchtziel, einfach aus Interesse was in der nächsten Generation rauskommt. Ich finde es auch super interessant was Anderen so gefällt. Ich denke dass gerade die verschiedenen Geschmäcker und die Zucht in verschiedene Richtungen dazu beitragen, dass es die nächsten Jahre in der Hybriden-Szene nicht langweilig wird 😊

Die Lobivien auf den ersten beiden Fotos sind übrigens Geschwister aus der Kreuzung Lobivia amblayensis (von Lausser) x Lob. Jajoiana gelb, grüner Schlund von Hofers. Zuchtziel war eigentlich eine mit schönen rotorangen Farbverlauf mit dunkelgrünen Schlund. rausgekommen sind von ca. 8 bisher geblühten Pflanzen zwei gelbe mit hellgrünen Schlund und die rotorangen, die sich alle ziemlich ähnlich sehen und sich nur in Nuancen unterscheiden. Hier mal noch ein Gruppenbild dazu. Ich hab die Geschwister heuer mal untereinander in die F2 gekreuzt. Nach dem werten Herrn Mendel müsste ja dann Aussicht auf eine Aufspaltung bzw. Neukombination der Merkmale bestehen. Aufgeben ist jedenfalls noch lange nicht angesagt 😊